

Ärztlicher Kreisverband Berchtesgadener Land



Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herkommer Str. 2 in der Klinik Hochstaufen

83457 Bayerisch Gmain

☎ 08651 - 2796. Fax: 08651 - 690872

RUNDSCHREIBEN 2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Letztes Jahr konnten wir am 11.7.19 zur ÄKV Jahreshauptversammlung im Schnitzelwirt in Aufham eine erfreuliche Anzahl von 65 Mitgliedern begrüßen. Das motiviert uns, unsere ehrenamtliche Tätigkeit fortzuführen.

Heuer hat sich der Vorstand angesichts von Corona einstimmig dazu entschlossen, keine Versammlung durchzuführen. Da wir die letzten Jahre sehr gut gewirtschaftet haben, — das ist auch unserer fleißigen Frau Mitiska zu verdanken — haben wir uns im Vorstand für eine Beitragsaussetzung im Jahr 2020 entschlossen.

Wir durchlebten und durchleben außergewöhnliche Zeiten, deshalb sind diese Beschlüsse zu rechtfertigen, auch wenn ein solches Szenario laut Satzung nicht vorgesehen ist. Die Staatsregierung verspricht zwar nach und nach Lockerungen, da wir jedoch „systemrelevant“ sind, sollten wir uns keinen unnötigen Gefahren aussetzen.

Zunächst möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen auch im Namen der Katastrophenbehörde (FÜGK) und dem Gesundheitsamt für Ihre Zusammenarbeit und Ihr Verständnis bedanken. Die Arbeit als Versorgungsarzt ab Ende März bis Mitte Juni war nicht immer einfach und zumindest die ersten Wochen waren sehr zeitintensiv. Der Katastrophenfall ist eine besondere Situation, die die Staatsregierung ausgerufen hatte, um eine weitere Ausbreitung von COVID-19 zu verhindern. Im K-Fall sind gelegentlich unpopuläre Entscheidungen zu treffen. Der Schutz der potentiellen Risikopatienten hatte oberste Priorität. Ziel war es auch, die Klinikkapazitäten und die Intensivstationen nicht über ihre Grenzen auszulasten. Viele sich häufig ändernden Vorgaben der Ministerien mussten umgesetzt werden und wurden in täglichen Lagebesprechungen mit der Katastrophenschutzbehörde am Landratsamt und mit der FÜGK Traunstein in der Rettungsleitstelle ILS abgestimmt. Durch sehr stringentes Vorgehen — vor allem am Anfang — konnten wir letztlich sehr gute Zahlen vorweisen. Die sogenannten Schwerpunktpraxen unterstützten die Arbeit der Behörden zusätzlich. Viele Abstriche wurden und werden immer noch durchgeführt.

Wichtig ist aber nach wie vor, aufmerksam zu sein.

Der letztjährige Bayerische Ärztetag fand vom 11.-13.11.19 in München statt. Kritisch wurde die Flut von Gesetzen — nämlich 16 in 16 Monaten — von Gesundheitsminister Spahn gesehen. Auch die Arzneimittelsicherheit war ein Thema. Hierzu wurde vom ÄKV-Vorsitzenden ein offener Brief

verfasst, der Importe aus China mit unsicheren Qualitätskriterien hinterfragt, ebenso wie die unsäglichen Rabattverträge, die Patienten und Ärzte verunsichern. Immerhin kam es bereits vor Corona immer wieder zu Lieferengpässen bestimmter Medikamente.

Ein wichtiges Thema war auch die Hilfe von Kollegen für Kollegen in schwerwiegenden Situationen. Die Organisation wird von der BLÄK finanzielle unterstützt. Näheres unter <https://psu-helpline.de>.

Kritisch wurde das Engagement der Krankenkassen bezüglich diverser Gesundheitsapps gesehen, fragwürdig ist die Spekulation mit 2% der Beitragsgelder an Start-Ups.

MVZ Gründungen erfreuen sich weiter großer Beliebtheit. Hier müssen aber Regularien greifen, da immer mehr Investoren, auch aus dem Ausland, Beteiligungen haben.

Erwähnenswert ist die Masernimpfpflicht bei jährlichen Neuinfektion von 2000 Personen jährlich.

Wieder gibt es unerfreuliches von der AOK zu vermelden: Es gibt doch tatsächlich noch Prüfanträge aus dem Jahr 2007. Die AOK versucht immer noch Geld für erbrachte Leistungen zurückzuholen, weil angeblich ICD-Codierungen nicht korrekt waren.

Auf der Homepage der Landesärztekammer kann der neue Plastikkartenarztausweis nach dem Login (linke Spalte) beantragt werden (nicht elektronischer Ausweis). Dringliche Verlängerungen können jedoch noch in unserer Geschäftsstelle erledigt werden.

Besonders in Zeiten von Corona ist die Meldung von korrekten und aktuellen Email-Adressen wichtig, um zeitnah Informationen weiterzugeben.

Zum Schluss möchte ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand bedanken. Dank gebührt wie immer unserer fleißigen Frau Mitiska im Sekretariat.

Last but not least danke ich Dr. Michael Jochum für die Prüfung der Kasse.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr

Dr. Reinhard Reichelt

1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes des Berchtesgadener Landes

Berchtesgadener Land, am 8.7.2020